

Aktion Österreich-Tschechien, Sommerschulen für Tschechisch

STIPENDIENBERICHT

Name: **Carina Zabini**

Heimatuniversität: **Universität für angewandte Kunst Wien**

Zielort: **Sommerschule der Palacký Universität Olomouc/Olmütz**

Aufenthaltstermin: **Juli-August 2016**

Von 22.7. bis 21.8.2016 habe ich an der Sommerschule „Letní škola slovanských studií“ der Palacký Universität in Olmütz teilgenommen. Olmütz, oder auf Tschechisch „Olomouc“, ist mit seinem wunderschönen mittelalterlichen Stadtzentrum eine wirklich sehenswerte Stadt. Obwohl es in den Sommermonaten etwas ruhiger ist, merkt man dass Olomouc eine Studentenstadt ist. Es gibt viele Bars, Restaurants, Lokale, kleine Geschäfte und (speziell auch im Sommer) unzählige kulturelle Angebote, wie z.B. Sommerkonzerte auf dem Hauptplatz, Freiluftkino usw. Dass mir während der Dauer der Sommerschule langweilig würde, musste ich aber dank des vielseitigen Programms ohnehin nicht fürchten.

Am Vormittag von 8.45 bis 13.00 fand der Sprachunterricht in Kleingruppen von rund 10 Teilnehmern statt. Es gab insgesamt 11 Gruppen unterschiedlicher Sprachlevels, die nach einem anfänglichen Einstufungstest eingeteilt worden waren. Ich war in einer der Fortgeschrittenen-Gruppen, was bedeutete, dass im Unterricht nur Tschechisch gesprochen wurde. Die Einheiten waren sehr abwechslungsreich gestaltet: Diskussionen, Leseübungen, Hörübungen, Grammatik, es war von allem etwas dabei. Ein besonderer Schwerpunkt lag aber immer auf Konversation und der Verbesserung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit. Während der vier Wochen hatte ich zwei unterschiedliche Lehrer, einen in den ersten zwei Wochen und eine Lehrerin für die verbleibenden zwei Wochen. Das wurde in allen Gruppen

so gehandhabt, was ich generell sehr gut fand, denn so konnte man von den jeweils unterschiedlichen Lehrmethoden profitieren.

Nach einer einstündigen Mittagspause begann das tägliche optionale Nachmittagsprogramm. Neben Vorlesungen auf Englisch und Tschechisch zu den unterschiedlichsten Themen (Geschichte, Literatur, Gesellschaft,...) wurden auch Workshops, wie z.B. ein Theaterworkshop mit anschließender Aufführung und ein Volkstanzworkshop angeboten. Außerdem gab es die Möglichkeit zweimal in der Woche zusätzlich an Polnisch- oder Russischunterricht teilzunehmen. Auch kleinere Exkursionen und Führungen wurden an den Nachmittagen organisiert. Ein besonderes Highlight war unter anderem eine Exkursion zu der lokalen Brauerei „Chomout“ mit anschließender Bierverkostung. Aber auch an den regelmäßigen Filmvorführungen, sowie den zusätzlichen Konversations- und Ausspracheübungen nahm ich gerne teil.

An den Wochenenden wurden ebenfalls Ausflüge angeboten, was eine tolle Möglichkeit war, etwas mehr von Tschechien zu sehen und gleichzeitig Freizeit mit den anderen Kursteilnehmer_innen zu verbringen und sich dabei besser kennenzulernen.

Der Austausch zwischen den Student_innen aus den unterschiedlichsten Ländern, fand aber natürlich auch im Studentenheim und bei den gemeinsamen Mahlzeiten in der Mensa statt. Die Unterkunft lag direkt vor den Stadtmauern der historischen Altstadt, ca. 15min zu Fuß vom Universitätsgebäude der Philosophischen Fakultät, wo die Sprachkurse stattfanden, entfernt. Untergebracht waren wir in geräumigen Doppel- oder Einzelzimmern, wobei sich jeweils zwei Zimmer Bad und Toilette teilten. Ein paar hundert Meter vom Studentenheim entfernt befand sich auch die Mensa, wo täglich Frühstück und Mittagessen serviert wurde. Für das Abendessen konnte man entweder in der Gemeinschaftsküche des Studentenheims kochen oder eines der vielen Restaurants in der Stadt ausprobieren. Von traditioneller Küche, gab es über indische und chinesische Küche, bis hin zu veganen Speisen reichlich Auswahl.

Der vierwöchige Kurs endete schließlich mit einem Abschlusstest am letzten Freitag und einer offiziellen, feierlichen Zeremonie mit Übergabe der Kurszertifikate am darauffolgenden Tag. Abschließend kann ich sagen, dass ich meinen Aufenthalt in Olomouc wirklich sehr genossen habe und ich jedem und jeder die Teilnahme an der Sommerschule nur weiterempfehlen kann!